

Pressestelle: Lennart Book
0441 99873398
lennart.book@schlaues-haus.de
www.schlaues-haus.de

Presseinformation

Oldenburg, 18. Februar 2020

Die Mobilität von morgen – Wenn Menschen auf Maschinen treffen

Am 24. Februar wirft das Schlaue Haus zusammen mit Prof. Dr. Martin Fränzle einen Blick in die Zukunft der Fortbewegung. In seinem Vortrag *Wenn Maschinen den Menschen verstehen müssen: Chancen und Risiken hochautomatisierter Fahrzeuge* diskutiert Prof. Dr. Fränzle Probleme und Lösungen der Beziehung von Mensch und Maschine.

Oldenburg – Die Zukunft der Mobilität – eine Welt ohne Staus, ohne Unfälle und unter Einsatz umweltschonender Technologien. Bereits heute kommen Fahrassistenzsysteme in vielen Automodellen zum Einsatz. In der Weiterentwicklung dieser Systeme und in ihrer Abstimmung auf menschliches Handeln liegt ein Schlüssel zur Verkehrswelt von morgen.

Autonomes Fahren setzt auf die selbständige Fortbewegung des Fahrzeuges ohne den Eingriff des Menschen. Hochautomatisiertes Fahren hingegen berücksichtigt die direkte Einbindung der Fahrenden. Mensch und Maschine bewegen das Fahrzeug gemeinsam.

An diesem Punkt der Mensch-Maschine-Interaktion setzt der Vortrag *Wenn Maschinen den Menschen verstehen müssen: Chancen und Risiken hochautomatisierter Fahrzeuge* an. Prof. Dr. Fränzle forscht und lehrt am Department für Informatik der Universität Oldenburg. Schwerpunkt seiner Forschung sind cyber-physische Systeme, also die Verschmelzung physischer Objekte und Informationstechnologien zu ‚smarten‘ Systemen. In seinem Vortrag am 24. Februar fokussiert er die Interaktion von Mensch und Maschine und die Einführung hochautomatisierter Systeme in das tägliche Leben.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kontakt:

Lennart Book

Pressestelle

Schlaues Haus Oldenburg

Tel: 0441 99873398

lennart.book@schlaues-haus.de